

1.7

Edison «Gem» Phonograph Modell D

Edison, USA, 1909, 22x61x62 cm

1899 brachte Edison mit dem Phonographen «Gem» noch ein billigeres Gerät als den «Standard» auf den Markt und reagierte damit auf die günstigen Angebote der Konkurrenz. Zwar gehörte es nicht zu Edisons Geschäftsphilosophie billige Produkte anzubieten, trotzdem konnte sich der «Gem», oder auf Deutsch der «Edelstein» während 15 Jahren im Sortiment halten und wurde in fünf verschiedenen Typen angeboten. Die ersten Geräte waren allerdings eher ein Hausfrauenschreck als ein Juwel. Weil aus Kostengründen auf eine Boden-Abdeckung verzichtet wurde, hinterliess dieser Phonograph überall wo er stand seine Spuren in Form von Ölflecken. Dies trug ihm den Übernamen «Drip-Pan Gem» oder «Tropfender Ölpfannen Edelstein» ein. 1909 brachte Edison mit dem «Modell D» das vierte Gerät der Serie heraus. Damit kann man die normalen zwei Minuten Walzen, sowie die damals neu auf den Markt kommenden vier Minuten Amberol-Walzen abspielen. Die Schalldose «Combination Modell K» erlaubt dank einem Umschalthebel das Abspielen beider Walzenformate. Das Gehäuse aus Gusseisen ist in leuchtendem Kastanienbraun gestrichen und mit goldenen und schwarzen Verzierungen versehen. Der Trichter mit der charakteristisch roten Farbe und den goldenen Linien hat einen Durchmesser von 30 cm und eine Länge von 50 cm. Seriennummer des Phonographen: 321066D.

LM 98991



Abb. 1.7
Edison «Gem» Phonograph Modell D, Edison, USA, 1909.